



Protestaktion gegen Gentechnik-Anbau in Indien unter dem Motto "Monsanto Quit India" (Foto: The Hindu)

Biopiraterie: Indien will Monsanto verklagen

Veröffentlicht am: 07.10.2011

Indien will Klage gegen den multinationalen Konzern Monsanto wegen Biopiraterie erheben. Erstmals wehrt sich damit ein Staat gegen die Aneignung von Pflanzen-Sorten, die über Generationen hinweg im eigenen Land entwickelt wurden. Indien ist eines der artenreichsten Länder der Welt mit ca. 2500 verschiedenen Sorten Auberginen. Monsanto versucht schon länger, auf den wichtigen indischen Markt zu drängen und hat dafür die gentechnisch veränderte Bt-Aubergine entwickelt. Gentechnisch veränderte Baumwolle wächst in Indien bereits großflächig. Aber es regt sich Widerstand: Letztes Jahr hat der indische Umweltminister nach massiven Protesten gegen die Zulassung ein Moratorium für die Gentechnik-Aubergine

verhängt, weil zunächst Gefahren für die Umwelt und Gesundheit geklärt werden sollen. Im Sommer dieses Jahres protestierten landesweit Organisationen und Landwirte gegen die Übernahme der Lebensmittelkontrolle durch Monsanto. Mit der Klage will die indische Regierung nun verhindern, dass den Menschen ihre Nahrungsgrundlage genommen wird, ohne dass sie dafür entschädigt werden. Reporter von FRANCE 24 sind nach Indien gereist und trafen dort betroffene Landwirte. Die englische Video-Reportage finden Sie hier:

Links zu diesem Artikel

- [FRANCE 24: India vs. Monsanto: seeds of discord](#)
- [infognomonpolitics.blogspot.com: India files biopiracy lawsuit against Monsanto](#)
- [Informationsdienst Gentechnik: Indien verhängt Moratorium für Gentechnik-Aubergine](#)
- [Informationsdienst Gentechnik: Landesweite Proteste gegen Gentechnik in Indien](#)